



marktgemeinde kapelln



Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde - Ausgabe 1 / März 2015



**Frohe Ostern
wünschen der
Bürgermeister,
die
Gemeinderäte
und die
Bediensteten der
Marktgemeinde
Kapelln**



Aktuelle Neuigkeiten finden Sie
auch im Internet unter
www.kapelln.at



Vorwort Bürgermeister



Liebe Kapellnerinnen und Kapellner, geehrte Jugend, liebe Familien, wertvolle Seniorinnen und Senioren!

Zu allererst möchte ich allen danken, die von Ihrem

Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und zu den Wahlen gegangen sind.

Demokratie kann nur dann lebendig bleiben, wenn alle mitbestimmen und auch damit Mitverantwortung tragen. Bestimmen wir selbst und lassen wir nicht andere über uns bestimmen.

„Mit Herz und Verstand – Miteinander“

Unter diesem Motto will ich mein Amt als Bürgermeister mit aller Kraft, gemeinsam mit Vizebürgermeister Franz Rödl, den Gemeinderäten über die Parteigrenzen hinweg und den Gemeindebediensteten ausüben.

Ganz besonders will ich aber auch Sie, liebe Gemeindebürger zum gemeinsamen Miteinander und

zum Mittun einladen. Bitte engagieren Sie sich in einem der verschiedenen Vereine und Institutionen unserer Gemeinde und nehmen Sie an den zahlreichen Gemeindeveranstaltungen teil.

Eine intakte, lebenswerte Gemeinde lebt von einem vielseitigen Vereinsleben und einem Miteinander von Freiwilligen, wo niemand ausgegrenzt wird.

Gesunde Vereine leben von ihren Mitgliedern und freiwilligen Unterstützern. Viele Dinge werden unentgeltlich durch unsere Vereine und Freiwilligen durchgeführt und sind ein unschätzbare Beitrag, entlasten die Gemeinde und fördern die Gemeinschaft.

Dank gilt auch den ausgeschiedenen Mandatären: GR Johann Nagl, GGR Ing. Johannes Strobl, Vizebürgermeister Josef Eder und Bürgermeister Florian Baumgartner.

Sie haben nach bestem Wissen und Gewissen ihr Amt für die Marktgemeinde Kapelln aus-

geübt.

Ich wünsche allen vier auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Ich hoffe, Sie auch in Zukunft auf unseren zahlreichen Gemeindeveranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Das Foto unten zeigt die Amtsübergabe im Beisein von Amtsleiter Alfred Staudinger. Somit ist Florian Baumgartner nunmehr Bürgermeister in Ruhe.

Abschließend wünsche ich allen ein frohes Osterfest und fröhliche Tage im Kreise der Familien.

**Euer Ing. Alois Vogl
Bürgermeister der
Marktgemeinde Kapelln**



Der neu gewählte Gemeinderat der Marktgemeinde Kapelln



Hannes Wandl, Eva Hofbauer, Dietmar Haas, Petra Thoma, Johannes Strobl, Irene Köszali, DI Christof Dauda, Vizebürgermeister Franz Rödl, Rebecca Figl-Gattinger, Ing. Reinhard Scheriau, Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Michael Pap, Walter Koller, Karl Wendl, Susanne Leisser, Wolfgang Grünsteidl, Alfred Stuphann, Christian Korntheuer und Michael Hell
Foto: Ing. Christian Gölb

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

In der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates der Marktgemeinde Kapelln wurde **Ing. Alois Vogl** aus Panzing zum neuen **Bürgermeister** der Marktgemeinde Kapelln einstimmig gewählt.

Aus der Mitte des neuen Gemeinderates wurden 6 geschäftsführende Gemeinderäte, sowie ein Vizebürgermeister gewählt.

Der **Gemeindevorstand** setzt sich folgendermaßen zusammen: **Franz Rödl, Petra Thoma, Wolfgang Grünsteidl, Reinhard Scheriau, Irene Köszali und Michael Pap**

Als **Vizebürgermeister** wurde **Franz Rödl** aus Rapoltendorf gewählt.

Im Anschluss an die Wahl von Bürgermeister und Vizebürgermeister erfolgte die Beschlussfassung über die Anzahl und Art der Ausschüsse.

Prüfungsausschuß:

Walter Koller, Christian Korntheuer, Karl Wendl, Susanne Leisser und Alfred Stuphann

Landwirtschaftl. Wegebau – Liegenschaften (Gstk. im Grünland):

Reinhard Scheriau, Franz Rödl, Christian Korntheuer, Karl Wendl, Hannes Wandl, Dietmar Haas, Michael Hell und Johannes Strobl
ohne Stimmrecht:
Karl Hell, Ernst Buchinger, Robert Weissmann und Klaus Lukas sowie Bernhard Mandl

Familie — Generationen – Gesundheit — Soziales — Öffentlichkeitsarbeit:

Petra Thoma, Franz Rödl, Rebecca Figl-Gattinger, Eva Hofbauer, Susanne Leisser, Michael Hell, Wolfgang Grünsteidl und Alois Vogl sowie **Walter Koller**
ohne Stimmrecht:
Manfred Schrefl, Manuela Arnauer und Jürgen Stuphann

Umwelt – Energie – Wasser - Kanal
Wolfgang Grünsteidl, Christian Korntheuer, Dietmar Haas, Reinhard Scheriau, Karl Wendl, Susanne Leisser und Alois Vogl sowie Alf-

red Stuphann
ohne Stimmrecht:
Lukas Vogd

Kommunale Einrichtungen – Finanzen

Franz Rödl, Michael Hell, Irene Köszali, Wolfgang Grünsteidl, Christof Dauda, Rebecca Figl-Gattinger, Dietmar Haas, Reinhard Scheriau, Petra Thoma und Alois Vogl sowie **Michael Pap und Walter Koller**
ohne Stimmrecht
Mandl Bernhard

Wirtschaft – Verkehr – Sicherheit - Raumordnung

Irene Köszali, Christof Dauda, Rebecca Figl-Gattinger, Eva Hofbauer, Johannes Strobl, Wolfgang Grünsteidl und Michael Pap
ohne Stimmrecht:
Franz Gruber, Manfred Schrefl und Walter Kaltenbrunner

Bildung - EU

Rebecca Figl-Gattinger, Johannes Strobl, Petra Thoma, Karl Wendl, Hannes Wandl und Michael Pap
ohne Stimmrecht:
Michaela Prisching; Alexandra Köszali

Nominierung in diverse Gremien und Funktionen
Umweltgemeinderat:
Wolfgang Grünsteidl, Reinhard Scheriau und Michael Pap

Jugendgemeinderat:
Michael Hell und Johannes Strobl

Bildungsgemeinderat:
Rebecca Figl-Gattinger

EU-Gemeinderat:
Johannes Strobl

Energiebeauftragter:
Alois Vogl

Vertreter in der Hauptschulgemeinde:
Rebecca Figl-Gattinger

Zivilschutzbeauftragter
Christian Korntheuer und Alfred Stuphann

Tourismusverband NÖZ in St.Pölten
Irene Köszali

Senioren
Wolfgang Grünsteidl

Sport
Wolfgang Grünsteidl und Bernhard Mandl

Vertreter im Musikschulverband NÖ Mitte:
Alois Vogl, Franz Rödl und Walter Koller

Prüfungsausschuss des Musikschulverbandes NÖ Mitte
Karl Wendl

Sicherheitsmanager
Christof Dauda

Sozialkoordinator
Wolfgang Grünsteidl

Hilfswerk
Christof Dauda und Petra Thoma

Vertreter Perschling Wasserverband
Franz Rödl

GVU
Alois Vogl

Abwasserverband oberes Perschlingtal
Alois Vogl

Rotes Kreuz
Alois Vogl

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband
Alois Vogl

Tourismusverband Traisental
Alois Vogl, Franz Rödl und Irene Köszali

Weinstraße
Alfred Ruthmaier



Info Vizebürgermeister Franz Rödl



Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen von Kapelln!

Ich möchte mich für Ihr Vertrauen, welches Sie mir bei der Gemeinderatswahl entgegen gebracht haben, recht herzlich bedanken.

Ich sehe dies als Auftrag für die nächsten fünf Jahre, dass ich mein Amt als Vizebürgermeister gewissenhaft ausführe, zum Wohle der Marktgemeinde und der Gemeindebürger.

Da ich auch Bauernbundobmann bin, ist es mir auch ein Anliegen die Interessen der Bauern in unserer Gemeinde zu vertreten.

Ein wenig traurig macht mich die

geringe Wahlbeteiligung, da sich für mich die Frage stellt, liegt es an der Bequemlichkeit der Wähler oder an uns?

Trotzdem danke an Alle, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Ich wünsche uns allen eine gute Zusammenarbeit.

Franz Rödl
Vizebürgermeister

Gemeindeball in Kapelln hat schon Tradition

Spaß und gute Stimmung herrschte beim diesjährigen Gemeindeball. Bestens besucht war auch heuer wieder, der von der ÖVP Kapelln unter Ballobmann Franz Rödl organisierte Gemeindeball im Gasthaus Näherer in Rassing. Eröffnet wurde der Ball mit der

Vorstellung der Kandidaten für die Gemeinderatswahl.

DI Josef Sattler moderierte diese Vorstellung in gekonnter Weise. Ein Interview mit dem Spitzenkandidaten Ing. Alois Vogl rundete die Vorstellung ab.

Um Mitternacht fand neben der

traditionellen Tortenversteigerung auch eine Tombola statt, bei der wertvolle Preise zu gewinnen waren.

Die Musikgruppe "musik4dance" unterhielt die tanzbegeisterten Besucher bis in die Morgenstunden.



Bürgermeister Florian Baumgartner und Spitzenkandidat Ing. Alois Vogl (Bildmitte) mit den Kandidaten, deren Partnern und dem Team der ÖVP Kapelln am Gemeindeball im Gasthaus Näherer.
Foto: Ing. Christian Gößl

Gemeindebudget 2014 und 2015

Der Rechnungsabschluss 2014 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2015 einstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen 2.305.983,54 €

Ausgaben 2.298.855,21 €

Einnahmerückstände 24.709,— €

Der außerordentliche Haushalt

beinhaltet Kosten für Straßenbau, Hochwasserschutz und Güterwegeerhaltung.

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen 565.237,48 €

Ausgaben 559.474,34 €

In der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2014 wurde der Voran-

schlag für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Einnahmen sowie Ausgaben ordentlicher Haushalt: 2.210.300,— €.

Für den außerordentlichen Haushalt wurden je

€ 213.000,— € für die Güterwege und den Straßenbau veranschlagt.

Ehrungen beim Neujahrsempfang

Zum traditionellen Neujahrsempfang am 6. Jänner luden die Marktgemeinde Kapelln sowie die Pfarre Kapelln in das Musikheim ein.

Mag. Ferdinand Steinböck konnte im Namen der Pfarre zahlreiche Fest- und Ehrengäste begrüßen. Allen voran den Hausherrn und Bürgermeister Florian Baumgartner, sowie den Provisor der Pfarre Kapelln Dr. Gottfried Auer. Ein herzlicher Willkommensgruß erging auch an den Vizebürgermeister Josef Eder sowie den erschienenen Gemeinderäten und Gemeindebediensteten. Eingeladen zu dieser Feierstunde waren auch die Vereinsobleute der Gemeinde als Dankeschön für die ganzjährige gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Pfarre. Der Einladung gefolgt ist auch der Kommandant der freiwilligen Feuerwehr Kapelln Franz Hirschböck mit Gattin und Singkreisleiterin Marianne Hirschböck. Auch der Bundesvorsitzende der Landjugend Michael Hell war anwesend. Geladen waren ebenso alle Ehrenbürger, Ehrenring- und Ehrennadelträger der Gemeinde. Auch die Altbürgermeister Josef Schmied und Anton Schmied befanden sich



Dr. Gottfried Auer, Bürgermeister Florian Baumgartner, Hannes Pelz, Franz Mitterhofer sen., Franz Mitterhofer jun., Vizebürgermeister Josef Eder und Mag. Ferdinand Steinböck (von links) beim Neujahrsempfang im Musikheim Kapelln.
Foto: Ing. Christian Gößl

unter den Ehrengästen. Die Pfarrgemeinderatsmitglieder waren seitens der Pfarre geladen.

Mit seinem Motto „Gemeinde sind wir alle“ konnte Florian Baumgartner als Bürgermeister zum letzten Mal alle Anwesenden begrüßen. Höhepunkt des heurigen Neujahrsempfangs war die Überreichung von drei goldenen Ehrennadeln der Marktgemeinde Kapelln.

Als langjähriger Obmann des Seniorenbundes Kapelln erhielt Franz Mitterhofer sen. die Ehrennadel, Hannes Pelz als ehemaliger Obmann des FC-Kapelln und Franz Mitterhofer jun. für seine langjährige Tätigkeit in der Dorferneuerung. Im Anschluss an den Empfang wurde zu Wein, Traubensaft und einem kalten Buffet geladen.

Eine Linde für Florian Baumgartner



Zum allerletzten Mal lud Altbürgermeister Florian Baum-

gartner seine Gemeindebediensteten zur Abschiedsfeier in das Gast-

haus Nährer. Die Gemeindebediensteten kamen natürlich nicht mit leeren Händen und überreichten Ihrem „ehemaligen Chef“ eine Linde. Diese soll ihn an die gemeinsame Zeit mit den Bediensteten erinnern.



20 Jahre „Gesunde Gemeinde“ im Bezirk



30 „Gesunde Gemeinden“ im Bezirk St. Pölten

Allein 2014 wurden insgesamt 61 Gemeindeförderungen

und -projekte gefördert

Vor 20 Jahren, 1995, wurde das Programm »Gesunde Gemeinde« ins Leben gerufen. Das Ziel: Die Gemeinden als Anlaufstellen für die Bürgerinnen und Bürger auch im Bereich Gesundheit zu etablieren. Angebote auf Gemeindeebene fördern seither Prävention und Bewusstseinsbildung.

„Frankenfels markierte im Jahr 1995 den Anfang, mittlerweile setzen 30 Gemeinden aus dem Bezirk St. Pölten auf das Programm. Dabei organisieren die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger innerhalb von offenen Arbeitskreisen ihre jeweiligen Angebote gemeinsam mit hauptamtlichen Regionalbetreuern selbst und erhalten zusätzlich Förderungen zwischen 40 und 80 Prozent der jeweiligen Projektkosten. Allein im Jahr 2014 wurden insgesamt 61 Projekte im Bezirk gefördert. Darunter das Smovey Training in Kapelln oder etliche Gesundheitsvorträge in Weißenkirchen an der Perschling. Aber auch zahlreiche »tut gut«-Wanderwege im ganzen Bezirk wurden im Rahmen des Programms »Gesunde Gemeinde« umgesetzt.



Foto von links: Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Petra Thoma, LtAbg. Bettina Rausch, Franz Erber und Bürgermeister Reinhard Breitner trafen sich am Mittelpunkt von NÖ zu einem gemeinsamen Foto.
Foto: ZVG

Die Aktionen, Projekte und Veranstaltungen haben also auch eine überregionale Bedeutung“, erklärt Landtagsabgeordnete Bettina Rausch.

Die inhaltlichen Schwerpunkte konzentrieren sich auf die Bereiche Ernährung, Bewegung, Mentale Gesundheit, Vorsorge/Medizin und Umwelt/Natur. Eine »Gesunde Gemeinde« zu sein ist aber auch ein besonderes Gesundheits-Gütesiegel für eine Gemeinde. Wenn eine Gemeinde die Struktur- und Prozessqualität ihrer Arbeit im Gesundheitsbereich massiv verbessert, kann die »Gesunde Gemeinde« besondere Auszeichnungen erlan-

gen, wie das Grundzertifikat und in weiterer Folge die Plakette. Diese Auszeichnungen sollen besonders die ehrenamtliche Tätigkeit in den »Gesunden Gemeinden« vor den Vorhang holen.

„Der große Zuspruch der letzten Jahre spornt uns an. Wir werden auch in den kommenden Jahre engagierte Angebote für eine 'Gesunde Gemeinde' setzen“, sind sich die Bürgermeister Alois Vogl (Kapelln) und Reinhard Breitner (Weißenkirchen) einig, die damit auch den Verantwortlichen GR Petra Thoma (Kapelln) und GfGR Franz Erber (Weißenkirchen) für ihren Einsatz danken.

Angebote in der Gesunden Gemeinde



Smovey-Kurs

Bei Bedarf bieten wir wieder gerne einen Smovey-Kurs in Kapelln an.

Wer daran Interesse hat, bitte bis spätestens 07. April 2015 am Gemeindeamt anmelden.

Bei einer Teilnehmeranzahl von

mindestens 8 Personen wird ein Smovey-Kurs abgehalten. Die Kosten belaufen sich auf EUR 80,— für 12 Einheiten (1 Einheit = ca. 1 Stunde)

Keksbackkurs

Im November 2015 findet ein Keksbackkurs mit Seminarbäuerin Elfriede Haas aus Pönnig statt.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



Geplant sind auch noch zwei Vorträge, wovon ein **Vortrag** über „Natur im Garten“ stattfinden soll sowie ein **Gesundheitsvortrag**.

Kapellnerinnen kochten Rindfleisch

Zum Kurs mit Verkostung lud die Gesunde Gemeinde Kapelln in das Musikheim Kapelln ein.

17 kochfreudige Damen folgten der Einladung der Gesunden Gemeinde Kapelln unter Arbeitskreisleiterin Petra Thoma.

Vortragende war Seminarbäuerin Elfriede Haas aus Pönnig. Unter dem Motto „Rindfleischküche – trendig und traditionell“ wurde ein Rindfleischmenü zum Verkosten mit Vorspeise, Suppe, zwei Hauptspeisen sowie Beilagen und Dessert gekocht.

Ebenso gab Elfi Haas einen Vortrag über die Verwendung der Teilstücke des Rindfleisches. Im Rindfleischkochbuch, welches käuflich erworben werden konnte, sind alle verkosteten Speisen angeführt und einfach nachzukochen.



Seminarbäuerin Elfriede Haas (zweite von links) mit den Teilnehmerinnen der Rindfleischküche im Musikheim Kapelln. Foto: ZVG

Welche Kochthemen interessieren Sie als Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen? Teilen Sie uns dieses bitte mit. Wir sind gerne bereit geeignete Kurse anzubieten.

„Hasenhütte“ am Themenweg wieder ab 1. Mai geöffnet

Seniorenbundobmann Wolfgang Grünsteidl übernimmt die Hasenhütte am Mittelpunkt von NÖ von der Familie Haas.

Die „Hasenhütte“ öffnet wieder ihre Pforten am 1. Mai 2015 um 10.30 Uhr.

Geplant ist an diesem Tag eine Wanderung zu der neuen Windkraftanlage Pottenbrunn IV.

Hier findet um 11.00 Uhr ein Führung statt.

Ein Shuttledienst zu den Windrädern wird organisiert. Im Anschluß an die Führung gibt es ein gemütliches Beisammensein am Mittelpunkt von NÖ.

Hier wird Wolfgang Grünsteidl und sein Team für warme Speisen und Getränke sorgen.

Genauere Informationen dazu erhalten Sie noch in einem gesonderten Postwurf.



**Hasenhütte am
Themenweg geöffnet
von
1. Mai bis 26. Oktober
Sa, So und Ftg.
ab 14.00 Uhr**



KICKINGER-Kamin®
Der Kamin der auch an morgen denkt



Kaminsanierung von Ihrem Baumeister
Neue Technologien für alte Kamine

www.kickinger-kamin.at



Ihr Ansprechpartner
Rauchfängermeister
Josef Eibel
Tel: 02743 / 2364

Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

Planungsbüro
3072 Kasten 25
Tel: 02744/5320

Mittelpunktweinkost hat bereits Tradition



Florian und Christiana Baumgartner, Ing. Franz Mitterhofer, Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Weinbauobmann Alfred und Gattin Maria Ruthmair, DI Hanns H. Schubert, Bundesweinbaupräsident NR Johannes Schmuckenschlager, LtAbg. Doris Schmidl, Andreas Dockner, Elfriede Haas, Johann und Rosa Enghart, Ing. Rene Schmied, Verena und Wolfgang Lambeck sowie Franz Haas anlässlich der 12. NÖ Mittelpunktwainverkostung im Musikheim Kapelln. Foto: Ing. Christian Göß

Bereits zum 12. Mal luden die Marktgemeinde Kapelln und der Weinbauverein Kapelln zu traditionellen Weinverkostung in das Musikheim ein. Eine Abordnung des Musikvereins Kapelln unter Obmann Franz Schubert eröffnete musikalisch die Weinpräsentation (s. Foto rechts unten).

Weinbauobmann Alfred Ruthmair begrüßte dazu allen voran den Bundesweinbaupräsidenten NR Johannes Schmuckenschlager und die LtAbg. Doris Schmidl. Den Ehrenschutz übernahm DI Hanns H. Schubert. Ein besonderer Gruß erging auch an den Bürgermeister und Hausherrn Ing. Alois Vogl und seiner Gattin Silvia, sowie dem Vizebürgermeister Franz Rödl und den erschienenen Gemeinderäten. Vorgestellt wurde der Mittelpunktwain

2014 vom Bundesweinbaupräsidenten Schmuckenschlager.

Wie auch bereits in den Vorjahren wurde der Wein von fünf Winzern gekelert: Florian und Christiana Baumgartner, Johann und Rosa Enghart, Franz und Elfriede Haas, Wolfgang und Verena Lambeck sowie Alfred und Maria Ruthmair. Der „Fünf-Winzer-Wein“ ist ein für das Gebiet sortentypischer Wein Grüner Veltliner frisch und fruchtig, mit einem Alkoholgehalt von 12,5 % und darf auch die Bezeichnung DAC Traisental auf der vom Aquarellkünstler Johann Pfeiffer kreierten Etikette tragen.

Neben dem Mittelpunktwain wurden der Frührote Veltliner aus dem Hause Enghart

von DI Hanns H. Schubert sowie der Rheinriesling aus dem Hause Ruthmair vom Weinbruder Ing. Rene Schmied vorgestellt. Weinfachmann Andreas Dockner präsentierte den Chardonay aus dem Hause Enghart und der Präsident der Weinbrüder Ing. Franz Mitterhofer den Rose aus dem Hause Baumgartner.

Im Anschluss an die Weinverkostung luden die heimischen Winzerfrauen zu einem Buffet.



Altstoffsammelzentrum — Sperrmüllentsorgung

Das Altstoffsammelzentrum bei der Kläranlage Kapelln wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Die nächsten **Entsorgungstermine** für das Jahr 2015 sind wie folgt, festgelegt:

Freitag, 27. März 2015 und Samstag 28. März 2015

Freitag, 24. April 2015 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag, 29. Mai 2015 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Samstag, 30. Mai 2015 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag, 26. Juni 2015 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weiters wird seitens der Gemeinde einmal im Jahr ein Hausabholungs-termin angeboten.

Kameradschaftsbund Kapelln lud zur Fotovorführung

Der Kameradschaftsbund Kapelln lud zu einer öffentlichen Fotovorführung über den Windpark Pottenbrunn IV in das Gasthaus Nährer nach Rassing ein.

Obmann Josef Schmied freute sich über die zahlreichen Besucher, die der Einladung gefolgt sind. Ein besonderer Gruß erging auch an Bürgermeister Ing. Alois Vogl, sowie Vizebürgermeister Franz Rödl und dem Bezirksobmann Franz Müllner.

Zurzeit entsteht am Grasberg westlich von Kapelln der Windpark Pottenbrunn IV mit vier Windkraftanlagen der modernsten 3-Megawatt-Klasse. Karl Paweronschitz, Mitglied des Kameradschaftsbundes Kapelln hat dieses Ereignis von Beginn an fotografisch festgehalten und diese Bilder wurden im Rahmen der Fotovorführung präsentiert.

Moderiert wurde der Vortrag vom Projektleiter Mag. Stefan Hantsch



Mag. Stefan Hantsch, Karl Paweronschitz, Obmann Josef Schmied, Franz Burger, Franz Müllner, Bürgermeister Ing. Alois Vogl und Vizebürgermeister Franz Rödl freuten sich über das rege Interesse an der Fotovorführung. Foto: ZVG

der Benevento Beteiligungs GmbH, welcher im Anschluß an die Vorführung auch für Fragen zur Verfügung stand.

Im Rahmen der Saisonöffnung am Themenweg in Kapelln am 1. Mai 2015 ist um 11.00 Uhr auch eine Führung durch Projektleiter Mag. Hantsch vorgesehen.

3. Preis für Kilian Vogl bei prima la musica

Kilian Vogl aus Panzing trat heuer zum 5. Mal beim Landeswettbewerb Prima la musica im Festspielhaus St. Pölten an.

Dr. Zsolt Simon und Mag. Petra Kovacic vom Musikschulverband NÖ Mitte begleiteten Kilian durch unzählige Proben und dann auch beim Auftritt im Februar 2015.

Für sein anspruchsvolles Musikprogramm wurde Kilian mit einem 3. Preis ausgezeichnet.

Über 1000 Jungmusiker haben heuer an diesem mehrere Wochen dauernden Wettbewerb teilgenommen.

Foto: ZVG



Notarsprechstunden

Die **Notariatpartnerschaft Dr. Kirner/Dr. Gruber** aus Herzogenburg hält auch im Jahr 2015 wieder kostenlose AMTSTAGE

zu folgenden Terminen von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr am Gemeindeamt in Kapelln ab:

Dienstag, 14. April 2015
Dienstag, 05. Mai 2015
Dienstag, 02. Juni 2015

Topothektermine

Das Team der Topothek Kapelln steht Ihnen wieder im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Kapelln am **21. April, 05. Mai, 19. Mai,**

2. Juni und 16. Juni jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur Verfügung.

topothek ®
 Kapelln

Energiegemeinderat Bürgermeister Ing. Alois Vogl informiert

Bezirk St. Pölten setzt auf sauberen Strom!
2.000 Photovoltaik-, 43 Windkraft- und 80 Kleinwasserkraft-
anlagen versorgen mehr als 45.000 Haushalte

ENERGIE- UND
 UMWELTAGENTUR
 NIEDERÖSTERREICH



Die Zukunft unserer Energieversorgung liegt in Erneuerbaren Energien: Wasserkraft, Sonnenenergie, Windkraft und Biomasse helfen uns, nachhaltigen Strom zu produzieren und das Klima zu schützen. Außerdem machen sie uns unabhängig von teuren Energieimporten und halten die Wertschöpfung im eigenen Land. Das Land Niederösterreich hat daher ein ambitioniertes Ziel: Bis Ende 2015 wollen wir 100 Prozent sauberen Strom. Das heißt, dass die gesamte Strommenge, die in unserem Land verbraucht wird, auch in unserem Land erzeugt werden soll, und zwar rein mit der Kraft des Wassers, der Sonne, des Windes und aus Biomasse.

Energiebewegung voll im Gang

In Niederösterreich ist die Energiewende längst zur Energiebewegung geworden. Mit der Unterstützung der Bevölkerung, der Betriebe und der Gemeinden schaffen wir gemeinsam auch noch die letzten Meter ins Ziel.

Werden wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit, dass in Niederösterreich bis 2015 aus jeder Steckdose Strom aus Erneuerbaren fließt. Jeder von uns kann aktiv werden, vom Austauschen ineffizienter Glühlampen oder Haushaltsgeräte bis zum Vermeiden des Standby-Verbrauchs ist alles möglich. Wer möchte kann auch selber Strom produzieren: Photovoltaik-Anlagen wandeln die Sonnenenergie direkt in elektrischen Strom um. Wichtig ist: Jedes Energieprojekt kann Inspiration und Motivation für jemand anderen sein, und jede Erfahrung, die man bei der Umsetzung gemacht hat, ist unbezahlbar. Die Energieprojekte auf www.energiebewegung.at zeigen es deutlich.

ENERGIEBEWEGUNG NIEDERÖSTERREICH

Auf zum Etappensieg!

100% Erneuerbarer Strom aus NÖ.
 Unabhängig und sicher.

BIS ENDE 2015

Machen Sie sich ein Bild

Der „100% Liveticker“ auf der Website www.energiebewegung.at macht die Energiebewegung in Niederösterreich in Echtzeit sichtbar und messbar.

Somit können Sie jederzeit nachsehen, wie viel Strom aus Wasser, Wind, Sonne und Biomasse gerade bei uns erzeugt wird.

Zu Beginn 2015 liegen wir niederösterreichweit bei 93 Prozent und die 2.000 Photovoltaik-, 43 Windkraft- und 80 Kleinwasserkraftanlagen erzeugen sauberen Strom für 45.000 Haushalte im Bezirk St. Pölten tragen zu diesem guten Zwischenstand bei. Sie erzeugen sauberen Strom für über 45.000 Haushalte.

Einen Überblick über die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in ganz Niederösterreich erhalten Sie auf www.energiebewegung.at

ELEKTRO
 SCHMIED

www.elektro-schmied.at

3108 St. Pölten-Wagram / 3141 Kapelln

Tel.: 0 27 42 / 25 20 11 - 0

Elektroinstallationen Niedrig- und Passivhausstandard - Störungs- und Reparaturdienst - EIB - Installationsbus
 Photovoltaikanlagen - Blitzschutzanlagen - Alarmanlagen - SAT, Antennen- und TV-Anlagen - Netzwerktechnik

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden

durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2015** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Mutter — Eltern — Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratungszeiten in Kapelln finden jeden 3. Donnerstag im Monat statt:

16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli

Die Beratung erfolgt im NÖ Landeskindergarten Kapelln, Petronil-

laweg 1, 3141 Kapelln.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme !

beratung, planung und bauaufsicht für: elektrotechnik und haustechnik (heizung, klima, lüftung und sanitär), fern- und nahwärmeanlagen, fern- und nahwärmenetze, alternativenergien, energieausweisberechnung, energieberatung, geologische gutachten, projektmanagement und projektsteuerung

dasleitwerk

ingenieurbüro für energie- und gebäudetechnik
büro für projektmanagement



www.leitwerk.at

Geschwindigkeitswarnanlage in Kapelln in Betrieb

Die ehemaligen Obmänner des Familienausschusses und des Verkehrsausschusses Ing. Alois Vogl und Dipl.-Ing. Christof Dauda nahmen am 15.01.2015 die neue mobile Geschwindigkeitswarnanlage in Kapelln in Betrieb.

Diese Anlage, welche am Straßenrand angebracht wurde, dient dazu, Fahrzeuglenker bei überhöhter Geschwindigkeit auf die geltende Geschwindigkeitsbeschränkung aufmerksam zu machen.

Durch einen Sensor wird die gefahrene Geschwindigkeit erfasst und an der Anzeigetafel angezeigt. Bei überhöhter Geschwindigkeit wird dies zusätzlich durch ein rotes blinkendes Symbol dargestellt.

Der politische Verkehrsausschuss der Marktgemeinde Kapelln hat sich in seinen vergangenen Sitzungen intensiv mit der Beschaffung dieser Anlage sowie möglicher Aufstellstandorte befasst. Von ins-

gesamt 18 möglichen Standorten im Gemeindegebiet wird die Anlage im ersten Jahr an 7 verkehrsreichen Standorten wechselweise im 3 Wochen Rhythmus betrieben: B1 Kapelln Osteinfahrt, B1 Katzenberg Bushaltestelle, L110 Etzersdorf Mitte (Schutzweg), L110 Kapelln auf Höhe Berggasse, L110 Kapelln auf Höhe Ahornngasse sowie L110 Rassing Nord und L2223 Thalheim Bushaltestelle.

Erfahrungen haben gezeigt, dass durch den Betrieb von mobilen Geschwindigkeitswarnanlagen das Geschwindigkeitsniveau um durchschnittlich 3-5 km/h dauerhaft gesenkt werden kann.

Durch die Anschaffung dieser Anlage setzt die Marktgemeinde Kapelln einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Steigerung der Lebensqualität für die Kinder und Familien sowie für



Senioren und Bewohner an stark befahrenen Straßen. Foto: ZVG

Winterzauber am Mittelpunkt von NÖ



Am Foto zu sehen Silvia Vogl, Ing. Franz Mitterhofer, Rosa Harm, Alfred Eigner, Karin Nolz, Elfriede Haas, Helene Riederer, Erika Graßl, Renate Pelz, Marianne Hinterhofer und Emma Gschwandtner. Fotos: Ing. Christian Gößl

Eine Bauernregel lautet: „An Pauli Bekehr ist der Winter halb hin und halb her.“ Dies nahm die Ortsbild-

pflge Kapelln zum Anlass und lud zu Punsch, Glühwein, Tee und Kuchen sowie Kaffee, Gulaschsuppe

und warmen Geselchten am Mittelpunkt von NÖ ein. Fa. Markus Nentwich sorgte mit Garten-Feuerstellen für die nötige Wärme am Mittelpunkt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Erhaltung des Erlebniswegs.

Im Rahmen des Winterzaubers gratulierte der Obmann Ing. Franz Mitterhofer der ehemaligen Betreiberin der „Haasenhütte“ Elfriede Haas zum 60. Geburtstag und bedankte sich auch für die jahrelange gute Zusammenarbeit und überreichte seitens des Vereins ein kleines Präsent.



Gemeinsamer Ausflug der Ortsbauernbünde



Gemeinsamer Ausflug der Ortsbauernbünde Kapelln, Weißenkirchen und Murstetten

Ende Februar machten sich 51 reiselustige Bauernbundmitglieder, unter der Reiseleitung von Karl Wendl mit der Unterstützung der Obmänner Franz Rödl, Anton Puxbaum und Franz Buchinger mit einem Reisebus auf den Weg ins Waldviertel.

Als erstes Ziel stand eine Besichtigung der Waldviertler Schuhwerkstatt am Programm. Nach einer kurzen Filmvorführung, wie die organi-

nal Waldviertler Schuhe des Finanzrebellens Heinrich Staudinger hergestellt werden, konnte man dies anschließend in einer Führung durch die Produktion live erleben, wobei sich auch der Bürgermeister von Weißenkirchen Reinhard Breiter samt Gattin, beeindruckt zeigten.

Danach gab es die Möglichkeit, sich das eine oder andere Paar Original Waldviertler Schuhe zu kaufen.

Nach einem guten Mittagessen im Gasthof Schönauer in Schrems ging

es am Nachmittag zur Whisky-Erlebniswelt in Roggenreit.

Hier wurde das Besichtigungsprogramm durch die Verkostung einiger Waldviertler-Whiskys abgerundet.

Altbürgermeister Florian Baumgartner mit Gattin Christina sowie alle weiteren Exkursionsteilnehmer konnten sich von den vielseitigen, feinen Geschmacksnuancen des Whiskys überzeugen und danach eine entspannte Heimreise antreten.

Foto: ZVG

Besuch der Windradbaustelle



Die Kinder der Volksschule Kapelln besuchten mit Ihren Lehrerinnen Christine Stix, Astrid Grojer und Christa Nagl die Windradbaustelle in der Katastralgemeinde

Wasserburg, ganz in der Nähe von Kapelln. Bauleiter Dipl. Ing. Stefan Hantsch erklärte den interessierten Kindern den Aufbau und die Funktion der Windräder. Mit den 4 neu

errichteten Windkraftanlagen kann viel Ökostrom erzeugt werden und die Energiewende weiter vorangetrieben werden.

Foto: ZVG

Seniorenbund Kapelln



Ortsgruppe KAPELLN

Liebe Gemeindebürger,
Ich möchte Ihnen mit diesem Beitrag einerseits einen Rückblick über unsere Aktivitäten im Jahr 2014 und andererseits eine Vorschau für das Jahr 2015 geben.

Bei unserem 1. Tagesausflug am 18.03.2014 besuchten wir mit 24 Teilnehmern das Traktormuseum in Drasenhofen und das Kraftwerk Theiß. Am 06.05.2014 hatten wir unsere traditionelle Muttertagsfahrt mit 59 Teilnehmern in die Semmeringregion.

Die 5-Tagesfahrt führte uns ins Ländle. 35 Teilnehmer nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Ein großer Erfolg war unser 1. Platzfest am 12.07.2014 mit ca. 100 Besuchern. Mit 58 Teilnehmern besuchten wir die Passionsspiele in Dorfstetten.

Bei der Urlaubswoche in Miesenbach nahmen 16 Mitglieder teil. Bei unserem 1. Seniorenwandertag mit dem Motto „Bewegen ist Leben“ konnten wir ungefähr 60 Teilnehmer beim Abschluß bei der Haasenhütte begrüßen.

Die 2. Tagesfahrt führte uns ins Tullnerfeld. Am Programm stand ein Besuch im Figlmuseum, die

Abfallverwertung in Zwentendorf sowie eine Führung in der Zuckerraffinerie Tulln. 36 Teilnehmer nahmen bei diesem Ausflug teil.

Mit 73 Teilnehmern feierten wir am 14.12.2014 unsere Weihnachtsfeier.

Das Jahr 2015 begann mit unserem Jahresrückblick am 09.01.2015 mit 57 Teilnehmern.

Bei der Jahreshauptversammlung vom 17.02.2015 konnte ich 82 Mitglieder, Bürgermeister Florian Baumgartner und Teilbezirksobfrau Elfriede Friedrich begrüßen.

In meinem Bericht als Obmann konnte ich von 12 Neuanmeldungen und leider von 6 verstorbenen Mitgliedern berichten, so dass wir zur Jahreshauptversammlung 140 Mitglieder hatten.

Darüber hinaus durfte ich von unserer Anschlagtafel, unseren Shuttlebusdiensten zum Gemeindefeld, neuen Veranstaltungen wie das Platzfest und Seniorenwandertag berichten. Herr Florian Baumgartner und Herr Franz Strohmaier wurden für Ihren Einsatz für den Seniorenbund mit Anerkennungsurkunden ausgezeichnet.

Unser Seniorenchor, unter der Leitung von Herrn Josef Stadler, rundete diese Veranstaltung mit ihren Beiträgen würdig ab.

Terminvorschau von unseren Reiseveranstaltungen 2015

- 07.05.2015

Muttertagsfahrt ins Waldviertel

- 18. bis 22.05.2015

5-Tagesfahrt nach Portoroz und Istrien

22. bis 29.08.2015

Urlaubswoche in Mönichwald

07.10.2015

Tagesfahrt an den Wolfgangsee

Anmeldungen sind bei den OrtsbetreuerInnen, Obmann und Vorstandsmitgliedern jederzeit möglich. Es können auch Nichtmitglieder an diesen Veranstaltungen teilnehmen und sind gerne Willkommen.

Der Seniorenbund ist nicht der letzte Verein im Leben, sondern soll ein Verein für alle Mitbewohner unserer Gemeinde über 50 sein, bei dem man sich aktiv einbringen kann, sich akzeptiert und verstanden fühlt. Ich möchte Sie daher einladen ein Mitglied bei uns zu werden.

Abschließend möchte ich mich bei den Mitgliedern, Vorstand und Förderern für Ihren Beitrag und Einsatz sowie Mitarbeit beim Seniorenbund recht herzlich bedanken.

Wolfgang Grünsteidl

Obmann Seniorenbund

Mobil: 0664 523 61 24

Email: w.grunsteidl@aon.at



Weihnachtsfeier des Seniorenbundes mit Pfarrer Prälat Josef Wansch, Pfarrer Dr. Gottfried Auer, Wolfgang Grünsteidl, Florian Baumgartner und Petra Thoma.

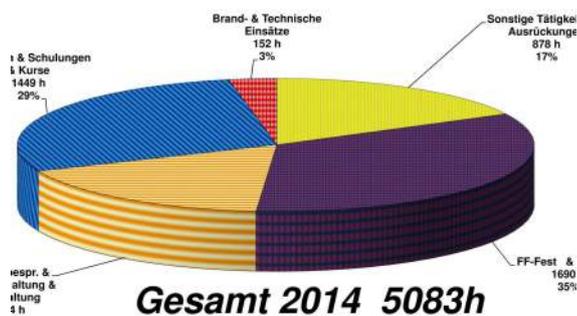
hinten links: Landjugend: Elisabeth Rödl, Carolina Klaus, Matthias Rödl, Marina Pegrin, Jonas Wallner, Phillip Grünsteidl, Katharina Ruthmaier, Raphaela Pfeiffer, Paul Thoma und Lena Wallner

Foto: ZVG



Verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die FF Kapelln hat am 15. Jänner ihre 134. Mitgliederversammlung abgehalten. Im Rahmen dieser Versammlung konnten wir auf ein tätigkeitsreiches Jahr zurückblicken.



Die 73 Mitglieder der FF Kapelln haben 2014 viele Stunden in ihren freiwilligen Dienst investiert und sind zu 15 Einsätzen ausgerückt. Um für den Einsatz gerüstet zu sein, investieren die Kameraden auch sehr viel Zeit in die Ausbildung und in Übungen. Ich habe Ihnen darüber bereits in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung berichtet.

Das Foto zeigt das Kommando der FF Kapelln mit dem Hrn. Bürgermeister und dem Abschnittskommandanten, sowie die neuernannten Fachchargen und beförderten Kameraden.

Stehend von links: Alexander Hirschböck, Maximilian Sattler, Christoph Rödl, Stefan Ratzinger, Matthias Hirschböck. Sitzend von links: Verwaltungsmeister Johann Baumgartner, Verwalter Hermann Berger, Fkdt. Franz Hirschböck, Fkdt. Stv. Thomas Burger, Bürgermeister Florian Baumgartner, und Brandrat Helmut Czech.

Der Betrieb, sowie die Wartung, Pflege und Instandhaltung der Fahrzeuge und Geräte erfordert erhebliche finanzielle Mittel. Um die persönliche Sicherheit der Feuerwehrmänner bei den Einsätzen gewährleisten zu können, sind auch laufend Investitionen im Bereich der persönlichen Ausrüstung (Einsatzbekleidung u.dgl.) erforderlich. Rund 2/3 des jährlichen Finanzbedarfes werden durch die Feuerwehr selbst abgedeckt. Dazu dient vor allem der Erlös von FF-Ball und FF-Fest.

Das Foto zeigt das Kommando der FF Kapelln mit ihren Ehefrauen und Ehrengästen. Ein herzliches Dankeschön ergeht an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen des Balles beigetragen haben, also an Sie, liebe Ballgäste und auch an meine Kameraden und ihre Begleitung. Bedanken möchte ich mich auch für die freundliche Aufnahme meiner Kameraden bei den Hausbesuchen und für die Unterstützung durch Ihre Spende. Sie helfen uns, damit wir helfen können!

Termine 2015:

3.5.2015 Florianfeier
16.-17.5.2015 FF-Fest in Rassing

GUT WEHR!

Der Feuerwehrkommandant
OBI Hirschböck Franz

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Handwerkerbonus



Mit dem „Handwerkerbonus“ erhalten Privatpersonen ab 1. Juli 2014 eine Förderung von bis zu EUR 600,— für die **Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung**, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers in Anspruch ge-

nommen werden (gilt nicht für Neubau). Die Förderung beträgt **20 % der Kosten** der förderungsfähigen Arbeitsleistung (exkl. Umsatzsteuer) bzw. max. EUR 600,— pro Wohnprojekt und Kalenderjahr. Einreichungen für Handwerksleistungen, die bis Dezember 2015 umgesetzt wurden, sind bis zum 29. Februar 2016

möglich. Für durchgeführte Handwerkerarbeiten im Kalenderjahr 2015 können Anträge ab dem 1. Jänner 2015 gestellt werden. Eine Antragsstellung ist ausschließlich über Bausparkassen möglich. Anträge können in den Bankstellen abgegeben werden.

Weitere Infos und Beratung finden Sie unter:

www.handwerkerbonus.gv.at

Neu im Mutter-Kind-Pass: Hebammenberatung in der 18.-22.SSW

Seit 1.3.2014 ist das Mutter-Kind-pass Vorsorgeprogramm um eine kostenlose einstündige Hebammenberatung bereichert, die jede Frau zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche als Krankenkassenleistung in Anspruch nehmen kann.

Themenschwerpunkte sind

- Information über Schwangerschaft, Wochenbett und Stillen

- Gesundheitsförderndes und präventives Verhalten
- Geburtsverlauf und Auswahl des Geburtsortes
- Möglichkeiten der Geburtsvorbereitung
- Information über weitere Unterstützungsmöglichkeiten

Viele Frauen wünschen sich schon in der Schwangerschaft eine Heb-

amme als Ansprechpartnerin für ihre Anliegen und vielleicht auch Sorgen. Durch fachliche Informationen können Ängste genommen und das Vertrauen in die Fähigkeiten und Ressourcen des eigenen Körpers gestärkt werden.

Information der Hebammen Gunda Gutscher (Neulengbach) und Katharina Mikula (Maria Anzbach)

Ein gutes Image ist auch eine Frage des richtigen Fotografen.

- Business-Porträts
- Feste & Familie
- Produkt- und Werbefotos
- Architekturfotografie

photo nagy
 Gleich Wunschtermin reservieren:
 0664 736 067 86
www.photo-nagy.at
 3141 Kapelln, Pönnig 3

Viel Spaß gab es beim Generationenfasching

Die ÖVP Kapelln veranstaltete im Musikheim auch heuer den bereits traditionellen "Generationenfesching".

Die großen und kleinen Gäste wurden von Alexandra und Helmut mit Musik und Spiel unterhalten.

Für das leibliche Wohl sorgte diesmal ein Team der ÖVP Kapelln. Bei der Verlosung gab es wieder Tombolageschenke und 35 Hauptpreise zu gewinnen.



Das Team der ÖVP Kapelln mit Altbürgermeister Florian Baumgartner, Susanne Leisser, Rebecca Figl-Gattinger, Karl Wendl, Ing. Alois Vogl und DI Christof Dauda (von rechts hinten) mit den zahlreichen Kindern am Generationenfesching. Foto: ZVG

Musikverein Kapelln trauert um Ehrenobmann Ferdinand Marton

Am Donnerstag, dem 12.2. verstarb völlig unerwartet unser langjähriges Mitglied und Ehrenobmann Ferdinand Marton im 75. Lebensjahr.

Herzlich, humorvoll und als großartiger Musiker mit Leib und Seele war er weit über das Perschlingtal hinaus bekannt. Er leitete als Obmann über 20 Jahre die Geschicke des Vereines. In dieser Zeit wurde das Musikheim erweitert und die Musiker zwei Mal neu eingekleidet. Für seinen unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz wurde er im Sommer 2014 vom NÖ Blasmusikverband ausgezeichnet. Als ausgezeichnete Flügelhornist leitete er über Jahrzehnte die Trauermusik. Mit dem Ableben von Ferdinand Marton verliert der MV nicht nur einen ausgezeichneten und pflichtbewussten Musiker und Funktionär, sondern auch einen Menschen, der immer Zeit fand für die Blasmusik. Der Verstorbene war auch politisch als Gemeinderat und Vizebürgermeister aktiv, wofür ihm der Ehrenring in Gold der Marktgemeinde verliehen wurde. Eine überaus große Anzahl an Trauergästen begleitete ihn auf seinem letzten Weg.



Nachruf von Obmann Franz Schubert

Bestattung

Johann Radlherr NfG. KG

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden

Geschäftsführung Brigitta Kuntner (vorm. Radlherr)

3141 Kapelln, Hauptstraße 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4
3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16
☎ (0664) 195 16 28

e-mail: office@radlherr.com Internet: www.radlherr.com

Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.

Wir führen unseren Familienbetrieb bereits in dritter Generation, und sichern Ihnen durch unsere jahrzehntelange Erfahrung persönliche, kompetente und verständnisvolle Betreuung zu.

Bestattung Radlherr
The Begleiter im Trauerfall

NEUWAHL des Kommandos bei der FF Thalheim

Am 23. Jänner 2015 fand im GH Nährer in Rassing die Mitgliederversammlung statt.

Nach dem Rücktritt von Komm. Franz Gruber wurde eine Neuwahl des Kommandanten durchgeführt welche einstimmig auf den bisherigen Kommandant Stellvertreter **Wilhelm Eigner** entfiel.

Zum neuen Kommandant Stellvertreter wurde einstimmig **Martin Gräll** gewählt, seinen Posten als Zugskommandant besetzt nun Kamerad Martin Diesmayr.

Befördert wurde weiterhin Stefan Puxbaum zum Löschmeister, Markus Harm und Markus Summerer zum Hauptfeuerwehrmann, und die Kameraden Dominik Engelhart, Martin Frech und Michael Spangel zum Oberfeuerwehrmann. Zum EOBI und Ehrenkommandant wurde Franz Gruber gewählt.

In den Reservestand wurden die Kameraden Franz Wandl und Josef Liehl überstellt.

Der Mitgliederstand der Wehr sind 45 Aktive und 5 Reservisten, gesamt 50 Kameraden und Kameradinnen.

Die Vorhaben der Wehr im Jahr 2015 sind das FF Haus herrichten, Bekleidung ergänzen und die traditionellen Feste durchführen.

Das Feuerwehrfest findet vom 14. bis 16. August 2015 statt und der Herbstball im



von li stehend: VM Andrea Tscherny, Florian Baumgartner, EOBI Franz Gruber, Kommandant OBI Wilhelm Eigner, OFM Dominik Engelhart, BR Helmut Czech und VW Alfred Stuphann

vorne (von li): HFM Markus Harm, BM Martin Diesmayr, LM Stefan Puxbaum

Foto: ZVG

GH Nährer am 14. November 2015.

Kinder besuchten den Gemeinderat

Bereits zur Tradition geworden ist der Besuch der 4. Klasse Volksschule anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung in Kapelln. Aufgrund der großen Schülerzahl fand der erste Teil der Sitzung im Musikheim Kapelln statt.

Nach der Vorstellungsrunde der Gemeinderäte und des Bürgermeisters durften sich auch die Volksschulkinder und ihre Lehrkraft Astrid Groyer vorstellen.

Mit der Frage „Worum geht es in der heutigen Gemeinderatssitzung“ wurde die Frage- und Antwortrunde der Kinder eröffnet.

Auch Wünsche der Kinder wie z.B. neue Netze auf der Turnwiese waren vor allem den Burschen, sowie Spielgeräte für die Turnwiese waren den Mädchen ein Anliegen.

Aber auch die Entfernung der Glasscherben unter der Perschlingbrücke und ein neuer Computer für die 4. Klasse stehen auf der



Am Foto zu sehen Klassenlehrerin Astrid Groyer (links), Bürgermeister Florian Baumgartner (Bildmitte) sowie die Mitglieder des Gemeinderates und die Kinder der 4. Klasse Volksschule Kapelln anlässlich der Gemeinderatssitzung im Musikheim Kapelln.

Foto: ZVG

Wunschliste der Kinder.

Aber auch Fragen bezüglich des Gemeinderates interessierte die Kinder.

„Wird bei einer Gemeinderatssitzung oft gestritten“ oder „Wie lange sind Sie schon Bürgermeister“, diese Fragen stellten die Kinder an den Bürgermeister Florian Baumgartner.

Nach Beantwortung der Fragen

gab es noch einen Rundgang durch das Gemeindehaus, wo die Kinder den Arbeitsplatz des Bürgermeisters, sowie die Arbeitsplätze der Gemeindebediensteten besichtigen konnten.

Zum Abschluss bekam jeder Schüler ein kleines Geschenk.

Reitclub Happy Horse

Zu Beginn des Jahres wollen wir uns gerne einmal näher vorstellen: Unser Verein ist 2007 nach Rapolten Dorf übersiedelt. Von Beginn weg hatten wir folgenden Anspruch:

Reiten ist die einzige sportliche Disziplin, die von **GEMEINSAMKEIT** lebt.

Reiten ist ein erfüllender Sport - er kann es sein, wenn dieses Hobby in einer **angenehmen, unterstützten Atmosphäre** ausgeübt wird und Träume in Erfüllung gehen können. Wir **unterstützen** einander - ob das Ziel ein schöner, angstfreier Ausritt oder der Dressurpokal oder ein taktklarer Tölt ist.

Wir legen Wert auf **artgerechte Haltung** und sehen unseren Sport aus ganzheitlicher Sicht - Körper, Geist und Psyche. Wir erlauben uns, **miteinander** zu lachen und die Komik von vielen Situationen im Reitsport zu sehen.

Wir bieten:

- Reitunterricht für alle Altersgruppen ab sechs Jahren
- Reitpädagogische Betreuung für Kinder ab dem dritten Lebensjahr
- Voltigieren für alle Altersgruppen
- Longenunterricht für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
- Einzel- und Gruppenunterricht
- Vielfältige Kursauswahl
- Schöne Ausreitmöglichkeiten zum Beginn oder zur Vertiefung der Reiterlebnisse
- Reitcamp inklusive Verpflegung für jedes Niveau, ganztägige kompetente Betreuung
- Reitplatz 20 x 40 m
- Reithalle 20 x 30 m
- Einstellplätze: Paddockboxen mit ganztägigem Koppelpgang oder Offenstall
- (Geburtstags-)Feiern für Groß und Klein



Kurstermine 2015

- 25.4. Springkurs – Let's jump
- 9.5. Longieren leicht gemacht
- 4.-5.7. Lektionenkurs A – M
- 2.8. Bodenarbeit
- 15.8. Optimale Turnierpräsentation
- 3.10 An die Kandare!

Sonstige Termine

- 27.6. Sommerfest
- 17.-22.8. Reit- und Erlebniswoche
- 19.9. Pass-/Nadelprüfung
- 19.11. Intern. Männertag- Gratschnupperreiten
- 20.12. Weihnachtsreiten

Einladung zum Sommerfest

Am 27.6.2015 wird die Halle wieder gerockt: das Sommerfest lockt mit Pferdenummern und Schnupperreiten, anschließendes Grillfest und barfuß Tanzen im Sand inklusive.

Versöhnung stand am Ende der Geschichte: beim Weihnachtsreiten im Reitclub Happy Horse am 14. Dezember beendete der

Grinch seinen Boykott des Weihnachtsfestes.

Der Grinch ist ein grünes Wesen, dem Weihnachten zuwider ist und der böse Streiche verübt – unter anderem stiehlt er alle Geschenke und den Weihnachtsbaum. Obwohl ihn die Kinder schon beim Voltigieren mitmachen lassen, stört er die Pferde bei der Ponyquadrille und bei der Bodenarbeit, stiehlt während der großen Quadrille und entreisst er nach dem lustigen Springreiten von Pony und Großpferd der Reiterin einfach ihr Geschenk. Es kommt zum Sturz – und der Grinch zur Einsicht! So kann nach der großen Pferdeparade von 16 Pferden unterschiedlicher Rassen in der Reithalle dann das Christkind kommen und Packerl an die Kinder verteilen. Das folgende Ponyreiten wird genauso begeistert angenommen. Die Obfrau bedankte sich bei den Mitgliedern des Reitclubs sowie der Trainerin für ihre Unterstützung und beim Publikum für das zahlreiche Erscheinen. Die Tombola fand mit Stofftieren, Uhren und Büchern Anklang bei Groß und Klein.

Selbstgemachter Punsch und Kekse sorgten für gute Unterhaltung danach.



Die Pfarre informiert

Liebe Angehörige der Pfarre Kapelln!
Wir laden Sie herzlich ein, die Gottesdienste in der Karwoche und

zu Ostern mitzufeiern, und wünschen Ihnen alle frohe und gesegnete Ostern, dass Sie wie der Autor eines modernen Ostergedichtes

sagen können: „Schön zu leben, weil es dich, Auferstandener, gibt und dein Manifest der Hoffnung.“

Mag. Ferdinand Steinböck
stellv. PGR-Vorsitzender

Dr. Gottfried Auer
Provisor



Wie das Leben geht ...

Es ging eigentlich recht gut!
Sie gingen mit IHM.
ER ging mit ihnen.
Dann gingen ihnen
viele Fragen durch den Kopf.
Wie wird es wohl ausgehen?

Die Rechnung ging nicht auf.
ER ging zugrunde.
Die Saat der Hoffnung ging ein.
Sie gingen unter.

Es ging gar nichts mehr.

Es ging nur noch von den Füßen her.
Leib-Ge(h)bet.
Ob es sich ausgehen wird?

Im Pilgerschritt der Zuversicht
ging ER ihnen zu Herzen.
Sie spüren:
Dem müssen wir nachgehen!
Wer geht denn so mit uns um?

Da gingen ihnen die Augen auf.
Da gingen ihnen neue Osterwege auf.

Zwei Herzenspilger gehen im Rhythmus
der Auferstehungsschritte Jesu
den Todes-Aus-Weg.

Leben geht auch anders.
Leben geht auch jenseits des Todes.
Leben geht!

Hans Eidenberger SM

Pfarrtermine

29. März Palmsonntag

08.30 Uhr Palmweihe am Parkplatz der Volksschule, anschl. Gottesdienst
14.00 Uhr Kreuzweg

31. März

18.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Messe

02. April Gründonnerstag

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Messe — Feier vom letzten Abendmahl — mit dem Singkreis

03. April Karfreitag

07.00 Uhr Kreuzweg
19.00 Uhr Kreuzwegliturgie

04. April Karsamstag

09.00 Uhr — 18.00 Uhr Anbetung

05. April Ostersonntag

08.30 Uhr Hochamt mit dem Singkreis

06. April Ostermontag

08.30 Uhr Emmausgang Treffpunkt Zöchbauer, anschl. Hl. Messe

12. April

08.30 Uhr Familienmesse, anschl. Pfarrkaffee

14. Mai Christi Himmelfahrt

08.30 Uhr Erstkommunion mit Pfarrkaffee

31. Mai

08.30 Uhr Pfarrfest

Sterbefälle

Elfriede Hlinetzky, Hauptstraße 11/1, 3141 Kapelln, gestorben am 13. Jänner 2015

Ferdinand Marton, Rassing 15, 3141 Kapelln, gestorben am 12. Februar 2015

TERMINVORSCHAU

Änderungen vorbehalten !

April 2015

07. April	Topothek am Gemeindeamt 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
12. April	Pfarrkaffee
14. April	Notariatsamtstag Dr. Gruber/Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt
14. April	Jahreshauptversammlung Dorferneuerungsverein
15. April	Bauverhandlungstermin
16. April	Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten
24. April	ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
25. April	Flohmarkt im Arkadenhof der ehem. Bäckerei Gattinger
26. April	Flohmarkt im Arkadenhof der ehem. Bäckerei Gattinger

Mai 2015

01. Mai	Saisoneröffnung am Themenweg Hütte am Mittelpunkt von NÖ bis 26. Oktober geöffnet
03. Mai	Florianifeier 08.30 Uhr Pfarrkirche
03. Mai	Blumenmarkt bei Gärtnerei Steidl in Ossarn
05. Mai	Notariatsamtstag Dr. Gruber/Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt
05. Mai	Topothek am Gemeindeamt 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
07. Mai	Muttertagsfahrt Seniorenbund
08. Mai	Tag der Sonne
08. Mai	Tag der Musikschulen
ab 11. Mai	Start wöchentlicher Tenniskurs für Kinder und Jugend
14. Mai	Christi Himmelfahrt, Erstkommunion, Pfarrkaffee
16. Mai	Mittelpunktlauf ab 13.30 Uhr Sportplatzgelände
16. Mai	Seniorenachmittag FF-Fest Kapelln
16. — 17. Mai	FF-Fest Kapelln im Meierhofstadl
19. Mai	Topothek am Gemeindeamt 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
18. — 22. Mai	5 Tagesfahrt Seniorenbund Istrien
20. Mai	Bauverhandlungstermin
21. Mai	Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten
24. Mai	FCK Sportfest
25. Mai	FCK Jugendsporttag
29. Mai	ASZ geöffnet von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
30. Mai	ASZ geöffnet von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
31. Mai	Pfarrfest / Tag der Blamusik

Juni 2015

02. Juni	Notariatsamtstag Dr. Gruber/Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr am Gemeindeamt
13. Juni	Flohmarkt im Arkadenhof der ehem. Bäckerei Gattinger
14. Juni	Flohmarkt im Arkadenhof der ehem. Bäckerei Gattinger
14. Juni	Pfarrkaffee
16. Juni	Topothek am Gemeindeamt 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
17. Juni	Bauverhandlungstermin
18. Juni	Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten
19. Juni	Sonnwendfeier Tennisverein Kapelln
26. Juni	ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
28. Juni	Bergmesse ÖKB in Rassing 10.00 Uhr

**TERMINVOR-
SCHAU****NÖ Mittelpunkt-
lauf****16. Mai 2015 ab 13.30 Uhr
am Sportplatzgelände
Kapelln****LAUFTREFF**

Lauftreff ab sofort jeden Donnerstag, Treffpunkt bei der Volksschule Kapelln, 18.00 Uhr

Auf langsamere LäuferInnen wird Rücksicht genommen. Es geht um ein gemeinsames Laufen und Erfahrungsaustausch in einem unteren Pulsbereich.

FC Kapelln



Liebe Gemeindebürger, werte Fans des FC Kapelln!

Endlich ist die fußballfreie Zeit wieder vorbei. Die Kampf- und

U23 Mannschaft des FCK trainiert bereits seit Anfang Februar im Freien. Durch die ideale Witterung in den letzten Wochen konnten alle Übungseinheiten am Trainingsplatz absolviert werden. Die Stimmung in der Mannschaft ist sehr gut und die Freude auf

die Meisterschaft groß; auch ein anstrengendes Trainingslager in Fürstenfeld hat die Mannschaft noch mehr zusammengeschweißt. Das Ziel wäre, den hervorragenden 5. Platz vom Herbst auch im Frühjahr zu halten oder sogar noch zu verbessern.



Trainingslager

1.Klasse West/Mitte Meisterschaft: FCK – Frühjahr 2015

Hinweise	Datum	Spielpaarung	U 23 / KM
16. Runde	05. April	Rabenstein - FCK	14:30/16:30 h
17. Runde	12. April	FCK - Loosdorf	14:30/16:30 h
18. Runde	19. April	FCK - Kirchberg/P.	14:30/16:30 h
19. Runde	25. April	Lilienfeld - FCK	14:30/16:30 h
20. Runde	01. Mai	FCK - Neulengbach	14:30/16:30 h
21. Runde	09. Mai	Statzendorf - FCK	14:30/16:30 h
22. Runde	14. Mai	FCK - Sturm 19 St. Pölten	14:30/16:30 h
23. Runde	23. Mai	Markersdorf - FCK	18:00/20:00 h
24. Runde	31. Mai	FCK - Pressbaum	15:00/17:00 h
25. Runde	06. Juni	Bischofstetten - FCK	15:30/17:30 h
26. Runde	13. Juni	FCK - Leonhofen	14:00/16:00 h

Sporttage des FC Kapelln

**Pfingstsonntag
24. Mai 2015 Sportfest**

**Pfingstmontag
25. Mai Jugendsporttag**

Mit Ende März beginnt auch die Frühjahrsaison unserer Jugendmannschaften.

Alle aktuellen Spieltermine unserer Mannschaften können sie auch

unserer Homepage www.fckapelln.at oder auf www.kapelln.at einsehen.

Ich wünsche allen Mannschaften

viel Erfolg und vor allem eine verletzungsfreie Saison!

**Roman Thoma
Obmann**

FC Kapelln

Auch ein Teil der Jugendmannschaften trainiert seit Ende Februar wieder im Freien.

Die lange Winterzeit wurde mit Trainingseinheiten in der Turnhalle der Volksschule Kapelln überbrückt.

Dafür möchte ich mich recht herzlich bei der Gemeinde für die Benützung der Halle bedanken.

Im Frühjahr treten unsere Jugendmannschaften U9, U10 und U11 im MS-Bewerb an. Eigentlich wollten wir auch eine neue U7/U8 Mannschaft anmelden.

Leider ist es uns nicht gelungen ein Betreuersteam für unsere jüngsten Kicker zu finden.

Ich möchte nochmals auf diesen Weg bitten, uns bei der Suche zu unterstützen.

Wer vielleicht eine/n geeignete/n Frau/Mann kennt, sollte sich bitte



bei unserem Jugendleiter Alexander Matzunski unter der Handynummer 0699/17714095 melden. Unsere älteren Jugendspieler sind in der Spielgemeinschaft Würm-

la/Kapelln der U14 und U16 aktiv und tragen ihre Heimspiele in Würmla aus.

Flohmarkt 2015

Am 28. Februar und 1. März 2015 fand wieder unser alljährlicher Flohmarkt statt.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken. Vor allem bei Frau Manuela Wurm, die den Flohmarkt bestens organisiert und fleißig das „Kramuri“ verkauft.

Am Bild rechts zu sehen Janet Grünsteidl, Manuela Wurm, Obmann Roman Thoma, Harald Kerschner und Ing. Rene Schmied.

Fotos: ZVG



Abschließend möchte ich mich im Voraus für ihre Unterstützung bedanken.

In den vergangenen Tagen haben Jugendspieler, Spieler aus dem Erwachsenenbereich und Funktionäre unsere Frühjahrsvorschau 2015 in ihren Briefkasten eingeworfen.

Mit dieser Information über den FC Kapelln haben sie auch Erlagscheine für den Mitgliedsbeitrag 2015 erhalten.

Bitte unterstützen sie unseren Fußballverein mit ihrer Spende.

DANKE! Die Spieler werden sie dafür mit ihrem Einsatz beloh-

nen. Auch durch ihren zahlreichen Besuch bei Heimspielen können Sie die Mannschaften des FC Kapelln unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Roman Thoma



**Immobilien
Köszali**

**Beraten
Bewerten
Vermitteln**



Mein Job ist ihr Zuhause!

Einige Familien genießen bereits ihr neues Zuhause in Kapelln - und wurden persönlich von Immobilien Köszali betreut! Häuser, Grundstücke und Wohnungen sind nach wie vor sehr gesucht! Gerne informiere ich sie über mein Serviceangebot - persönlich und individuell!

Aufeld 42 | 3141 Kapelln
www.ikimmo.at
email: service@ikimmo.at
Tel: 0664 22 38 007



HAASFINANZ.AT

IHR VERSICHERUNGSMAKLER UND PENSIONSEXPERTE

Ein Vergleich der sich lohnt ...

... garantiert gut und günstig versichert!

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



***Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen
Ihr Versicherungsmakler - Mario Haas***

0660 / 73 55 314 - mario.haas@haasfinanz.at - 3141 Kapelln, Ahorn-gasse 1/1

www.haasfinanz.at

LUST AUF EIN NEUES BAD?



Exklusive Traumbäder individuell geplant und installiert von Wildburger Installations GmbH

Egal ob Sie Ihr Bad sanieren, aufmöbeln oder völlig neu bauen wollen: Als Komplettanbieter bekommen Sie von uns alles fix und fertig aus einer Hand. Mit unserem erfahrenen Fliesenleger im Haus ist die Koordination schnell und bewährte Qualität garantiert. Von der Beratung und Badplanung über das Abschlagen von Fliesen, das Versetzen von Wänden, das Verlegen von Fußbodenheizungen, den Anstrich der Decke, alle Installationsarbeiten bis hin zur Übergabe Ihres neuen Bades erledigen wir ausnahmslos alle Arbeiten. Seit Jahren bringen wir mit viel Erfahrung unseren Kunden attraktive Designs, angenehme Wärme und frische Energie ins Bad. Ganz nach Wunsch planen und bauen wir funktionelle Wohnbäder, großzügige Wellnessoasen, kompakte Kleinbäder oder barrierefreie Bäder. Praktisch, individuell und wunderschön. Wenn auch Sie Lust auf ein neues Bad haben, dann kommen Sie vorbei oder rufen uns an: Unsere Badspezialisten stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir freuen uns auf Sie.

gegründet 1751

w
wildburger
Installationen

Wildburger Installations GmbH
Tiroler Straße 1 • 3105 St. Pölten-Unterradlberg
T 02742 26608 • F 02742 2660890
office@wildburger-installationen.at
www.wildburger-installationen.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 16:00 Uhr
Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr



Atte die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net

Ärzte - Dienstplan

April 2015

04./05./06.	MR Dr. RABL Rainer	Reidling-Sitzenberg	02276/2401
11./12.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
18./19.	Dr. KURDI Miklos	Gemeinlebarn	02276/6626
25./26.	Dr. HAAS Jürgen	Kapelln, Perschling	0676/4090414

Mai 2015

01./02./03.	Dr. KURDI Miklos	Gemeinlebarn	02276/6626
09./10.	Dr. HAAS Jürgen	Kapelln	0676/4090414
13./14.	MR Dr. RABL Rainer	Reidling-Sitzenberg	02276/2401
16./17.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
23./24.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
30./31.	Dr. HAAS Jürgen	Kapelln	0676/4090414

Juni 2015

03./04.	MR Dr. RABL Rainer	Reidling-Sitzenberg	02276/2401
06./07.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
13./14.	Dr. KURDI Miklos	Gemeinlebarn	02276/6626
20./21.	MR Dr. RABL Rainer	Reidling-Sitzenberg	02276/2401
27./28.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208

Änderungen vorbehalten !

Mehr geht nicht!



die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Behälter muß geschlossen sein

Mit Ihrer Müllgebühr bezahlen sie für das entsprechende Abfallvolumen. Es kann aus Gründen der Fairness gegenüber der Allgemeinheit auch nur dieses mitgenommen werden.

Aus diesem Grund ist das Entsorgungspersonal angehalten, die gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung (2015) des GYU St. Pölten einzuhalten. In der Verordnung ist unter anderem festgehalten, dass die Behälter geschlossen sein müssen. Ein Verpressen des Mülls ist ebenfalls untersagt.

Wenn sie mehr Müll haben, als in ihren Behälter passt, können sie Verbandsäcke beim Gemeindeamt nachkaufen. In diesem Preis sind die Verwertungs- und Transportkosten inkludiert.

www.umweltverbaende.at/stpoeltenland
Telefon: 02742/71117

Einladung zu meiner
FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG &
OSTERMARKT

am **28. & 29.03.2015**, je 14 bis 18 Uhr.

+++++

Dufter Last-Minute-Osternesterl für Duft-Kerzen-Liebhaber bekommen Sie bei mir in verschiedenen Preiskategorien - Abholtermine nach Vereinbarung!



Rebecca Figl-Gattinger
PartyLite-Beraterin & -Leaderin

Tel.: 0680/2000527
E-Mail: rebeccafiglgattinger@gmail.com
WebSite: rebeccafiglgattinger.partylite.at
Adr.: A-3141 Kapelln, Kremser Str. 6

Ich wünsche ein duftes Osterfest!



Wir
Niederösterreicherinnen
selbst. bewusst. frau.

Liebe Bürger/innen, liebe Familien!

Wir planen für Sie ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm und freuen uns über Ihre Ideen, und Anregungen. Derzeit bieten wir folgende Aktivitäten an:

26.04., 10-15 Uhr, **2. Kindersachen-Flohmarkt**, Musikheim, Tischreservierungen werden ab

sofort angenommen - begrenzte Verfügbarkeit!

25.05., 8 Uhr,

ÖVP Frauen Ausflug Tierpark Herbers-

tein: über 130 Tierarten, weitläufiger Naturlebensraum; Busfahrt: Erwachsene: € 28/Person, Kinder: € 2/Person; Gruppenpreis-Eintritt (nicht inkl.)

26.07., 8 Uhr, **Ausflug Zoo & Aquazoo Schmidig & Pöstlingberg:** u.a. weltgrößte begehbbare Greifvogelanlage,

nachmittags Möglichkeit zum

Besuch der Märchenwelt am Pöstlingberg;

Busfahrt: Erwachsene: € 27/ Person, Kinder: € 2/Person; Gruppenpreis-Eintritt (nicht inkl.)

Anmeldungen sind jeweils erforderlich (**Tel.: 0680-2000527**), bitte bis **15.04.!**

Sie finden uns auf der Homepage der Marktgemeinde Kapelln (Organisationen) und auf Facebook (ÖVP Frauen Kapelln)!

Rebecca Figl-Gattinger
Gemeindeleiterin
ÖVP Frauen Kapelln



Gemeinbedienstete Brigitte Bracher (Bildmitte) aus Kapelln feierte im Heurigenlokal Lambeck in Unterau ihren 50. Geburtstag.

Seitens der Marktgemeinde Kapelln überbrachten Bürgermeister Florian Baumgartner und die Kollegen und Kolleginnen Silvia Göß, Claudia Eder, Manuela Wurm, Simone Schmied, Christa Eigner, Dietmar Haas und Emma Gschwandtner (von links) die besten Glückwünsche. Foto: ZVG



Aloisia Hinterhofer aus Kapelln feierte ihren 80. Geburtstag. Es gratulierte für den Bauernbund Vizebgm. Franz Rödl, Amtsleiter Alfred Staudinger und Bürgermeister Ing. Alois Vogl überbrachten die Glückwünsche seitens der Gemeinde und für den Seniorenbund Kapelln gratulierten Hans Trimmel und Obmann Wolfgang Grünsteidl. Foto: ZVG

GRUBER  **PARKETT**

VERKAUF • VERLEGUNG • RESTAURIERUNG

3141 Kapelln, Thalheim 19, Tel. 0 27 84/23 84, Fax 0 27 84/77 140, Handy 0676/300 37 13
e-mail: office@gruber-parkett.at www.gruber-parkett.at

Nutzfahrzeuge **Audi**

Autohaus
HOFBAUER
.co.at

 **Elektro-**
mobilität
& mehr.

Nächste Ausfahrt 
AUTOHAUS
HOFBAUER

...BLEIBEN SIE IMMER
AUF DER RICHTIGEN SPUR...

www.hofbauer.co.at 

Raiffeisenbank 
in Kapelln

Wir arbeiten gerne für Sie!



Foto v.l.n.r.: Roswitha Gruber, HBV Robert Sattler, GL Rudolf Singer, Wolfgang Fischer

Günstig und unkompliziert:

Die schnellen und einfachen Kredite von Raiffeisen.
Weil manche Wünsche nicht warten können.

**Wir freuen uns auf ein
persönliches Beratungsgespräch!**



Franziska und Alfred Vogd aus Etzersdorf feierten das Fest der Diamantenen Hochzeit im Heurigenstüberl Rödl in Maria Jeutendorf. Es gratulierten für den Bauernbund Franz Rödl, seitens der Marktgemeinde Kapelln Amtsleiter Alfred Staudinger und Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Pfarrer Dr. Gottfried Auer, für den Seniorenbund überbrachten Obmann Wolfgang Grünsteidl und Helene Riederer die besten Glückwünsche.

Foto: ZVG



Ingeborg und Friedrich Egger (Bildmitte) feierten das Fest der Eisernen Hochzeit. Es gratulierten seitens der Gemeinde Amtsleiter Alfred Staudinger und Bürgermeister Florian Baumgartner, sowie seitens der Bezirkshauptmannschaft überbrachte Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister die besten Glückwünsche. Besonders gewürdigt wurde die Tätigkeit von Friedrich Egger als Sekretär der Marktgemeinde Kapelln. Er war seit mehr als 40 Jahren im Gemeindedienst tätig. Seit der Markterhebung der Gemeinde war Friedrich Egger Obersekretär.

Foto: ZVG



Bürgermeister Ing. Alois Vogl und die Obfrau des Familienausschusses Petra Thoma gratulierten den Eltern der neugeborenen Babys unserer Gemeinde. Mit dabei waren Silvia Zehetner mit Baby Verena, sowie Vater Manfred Schrefl mit Elisa, Fabian und Manuel, Michaela Baumgartner mit Baby Monika, Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Claudia Wandl mit Baby Daniel sowie Jakob und Vater Hannes Wandl, Gabriele Zach mit Baby Jonathan, Obfrau Petra Thoma, sowie Birgit Hell mit Tochter Teresia und deren Vater (von links).

Foto ZVG

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger von: „Aktuelle Informationen aus der Gemeinde“: Marktgemeinde Kapelln
 Erscheinungsort: Kapelln;
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Alois Vogl und Silvia Göllß
 Produktion: digitaldruck.at Druck- und Handelsgesellschaft m.b.H. 2544 Leobersdorf
www.kapelln.at

Weitere Geburten im heurigen Jahr

Stella Czerni aus der Berggasse, **Gregor Walzl** aus Rassing sowie **Johannes Pfeifer** aus Etzersdorf.